

Was brauche ich dazu?

Hier finden Sie alle modulspezifischen Ansichten und Dialoge der [Umsatzsteuervoranmeldung](#) mit Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten im Überblick.

Abstimmung Sachkonten (2062022)

In der Umsatzsteuervoranmeldung besteht die Möglichkeit einer Sachkontenabstimmung. Über die Auswertung **Abstimmung Sachkonten (2062022)** im Modulmenü werden die Objekte des letzten Umsatzsteuervoranmeldungslaufes ausgewertet. Dabei werden dem Steuerbetrag auf den MwSt.-Konten die Netto-Beträge auf den Sachkonten zugeordnet und buchhalterisch sowie rechnerisch abgestimmt. In der Spalte **Steuer rechnerisch** wird die Steuer aus dem Netto-Betrag rechnerisch ermittelt und mit der gebuchten Steuer auf dem Steuerkonto abgeglichen. Eine mögliche Differenz wird ausgewiesen. Die gebuchten Steuerbeträge werden auch mit denen in der Umsatzsteuervoranmeldung errechneten Beträgen abgeglichen und eine mögliche Differenz ausgewiesen. Zur besseren Übersicht werden nur diejenigen MwSt.-Konten ausgewertet, welche in der Umsatzsteuervoranmeldung enthalten sind und einen Umsatz im Auswertungszeitraum aufweisen. Gebuchte VT-Umbuchungsbeträge werden mit den in der Umsatzsteuervoranmeldung errechneten VT-Umbuchungsbeträgen abgeglichen und eine mögliche Differenz ausgewiesen. Es empfiehlt sich daher, die Abstimmung nach dem Buchen der Rückbuchungen zu generieren, um keine Differenz zwischen dem gebuchten und dem errechneten Umbuchungsbetrag darzustellen. Für die Auswertung wird ein Excelblatt pro Objekt generiert. In vielen Fällen werden in dem FIBU-Objekt auch die Unterobjekt-Sichten zusammengefasst. Mit der Option **Nur FIBU** ist es möglich, das FIBU-Objekt ohne Unterobjekte auszuwerten.

Berechnungsmethoden

Zur Umsatzsteuervoranmeldung stehen unterschiedliche Berechnungsmodelle zur Verfügung, die sich in der Auswertung des Buchwerks voneinander unterscheiden. Die Liste der Modellnummern weist programmtechnisch Lücken in der Nummerierung auf. Per Systemeinstellung **AktiveModelle** können zudem einzelne Modelle von der Auswahl ausgeschlossen werden.

| Modell | Hinweise |
|---------------------|--|
| | Methoden der UStVA für Einzelobjekt(e) (Hauptbuchhaltungen ohne FIBU): |
| 1. aktuelles Objekt | Einzelberechnung für das aktuell eingestellte Objekt. |
| 3. Objektgruppe | Wie Modell 1. aktuelles Objekt, die Berechnung kann für mehrere Objekte nacheinander durchgeführt werden. Pro Objekt werden Zwischensummen ausgegeben. Das jeweilige Objekt wird in der Liste 2061 Umsatzsteuerzahlen benannt. |

| Modell | Hinweise |
|--|---|
| 17. Aktuelles Objekt (Tagesgenau/Nach Erlöse) | Wie Modell 1 mit Einzelberechnung für das aktuell eingestellte Objekt. Mit dem Schalter Monats/Tagesgenau können Sie wechseln zwischen Monatsgenau (von mm/jjjj bis mm/jjjj) und Tagesgenau (von tt.mm.jjjj bis tt.mm.jjjj). Der Schalter Nach Erlösen ermöglicht die Auswertung eingeschränkt auf Erlöskonten. |
| | Für FIBU-Konstrukte ist eine der vier folgenden Methoden anzuwenden. Im Kopf der Liste 2061 wird jeweils FIBU-Objekt benannt. |
| 5. FiBu, VT aus Objekten | Ausgewertet werden die Buchungszeilen des FiBu-Objekts, der Aufteilungssatz bestimmt sich aus den VT-Tabellen der Einzelobjekte (Nebenbücher). Bei dieser Variante ist sicherzustellen, dass alle Umsatzsteuerbuchungen in die FIBU weitergereicht worden sind (Weiterleitung an Hauptbuch oder durch Buchungsschlüssel). |
| 7. FiBu, Alles aus Objekten | Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen der Einzelobjekte (ähnlich wie Aktuelles Objekt, aber für FiBu-Konstrukte). Für eine Zusammenfassung zu einem Nebenbuch geben Sie das einzelne Nebenbuchobjekt an. Sie erhalten so u. a. die Darstellung der nicht-steuerpflichtigen Umsätze aus den Nebenbüchern. |
| 9. FiBu, VT aus FiBu + Objekt | Ausgewertet werden die Buchungszeilen des FIBU-Objekts, der Aufteilungssatz bestimmt sich aus den VT-Tabellen der Einzelobjekte. Bei VTF-Buchungen wird die VT-Tabelle des FIBU-Objekts verwendet. Geeigneter ist es jedoch, unter der FIBU ein Verwaltungsobjekt als Nebenbuch zuführen und dort mit dem Mischoptionssatz der weiteren Nebenbücher ggf. erforderliche übergeordnete, objektunspezifische VT-Buchungen anzulegen. Dann kann Modell 5. FiBu, VT aus Objekten genutzt werden. Das FIBU-Objekt wird steuertechnisch nicht ausgewertet. |
| 11. FiBu, Alles aus Objekten, VTF aus FiBu | Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen der Einzelobjekte. Zusätzlich werden die VTF-Buchungen in der FIBU ausgewertet. |
| | Für die Fondsverwaltung stehen zwei Varianten zur Verfügung (nach Freischaltung via Systemeinstellung) |
| 13. USTVA innerhalb eines Fonds | Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen eines Fondsobjekts. |
| 15. USTVA fondsübergreifend mit Filter auf LKZ | Wie USTVA innerhalb eines Fonds, die Berechnung kann für mehrere Fondsobjekte nacheinander durchgeführt werden, wobei ein Filter auf Länderkennzeichen nur Fondsobjekte eines bestimmten Landes zulässt. |

Dialog Umbuchung - VT

Zugang: Buchhaltung > Umsatzsteuervoranmeldung > Schaltfläche VT - Umbuchungen in Kommandoleiste

Der Dialog liefert im Kopfbereich (Maskenbereich Umsatzsteuervoranmeldung) Informationen zur zuletzt durchgeführten Kalkulation der UstVA mit den Feldern Durchgeführt von, am, über (Modell), Objekte (von - bis), Zeitraum (von - bis) und Jahrgang. Darauf folgend wird ein Grid

angeboten, in welchem die Positionen zum Umbuchen von Vorsteuerteilabzug aufgelistet sind. Die einzelnen Spalten bieten neben einer Sortierfunktion auch im Titelbereich einen Tooltip an. Schon gebuchte VT-Umbuchungen werden am BA-Code 30 erkannt und berücksichtigt. Zu buchende VT-Umbuchungen können über die Schaltflächen Buchen bzw. Vorerfassen an die Dialogbuchhaltung übergeben werden. Sie werden dort als Buchungsmappe mit BA30 angelegt. Die Schaltfläche Excel erlaubt die Übergabe der Tabelle zur externen Speicherung/Kontrolle. Unter einem Kopfbereich mit der Angabe von Objektbereich, Datumsbereich und Währung finden Sie dort in Analogie zu den Spalten des Grids folgende Spalten:

| | |
|--------------------------|--|
| Konto | Objekt+Konto |
| Kontobez. | Kontobezeichnung |
| Bu. Konto | Buchungskonto |
| Bu. Kontobez. | Buchungskonto-Bezeichnung |
| Kostenstelle | Kostenstelle |
| Anlage | Anlage |
| Projekt | Projekt |
| §15a | §15a Buchung Ja/Nein |
| Schon gebucht | schon gebuchter Betrag |
| Gesamt | Gesamtsumme der nicht abzugsfähigen Vorsteuer |
| Buchungsbetrag | Buchungsbetrag |
| S/H | Soll bzw. Haben-Marker |
| Mwst. Konto | Mehrwertsteuernkonto (Sachkonto) |
| Monat | Monat, für den die 15a-Korrektur berechnet wurde |
| Beleg | Belegnummer der Originalbuchung |
| Buchungstext | Buchungstext der Originalbuchung |
| Wertstellung | Wertstellung der Originalbuchung |
| Nettobetrag | Nettobetrag der Originalbuchung |
| Steuerbetrag | Steuerbetrag der Originalbuchung |
| MwSt. - Code | MwSt.-Code der Originalbuchung |
| MwSt. - Typ | MwSt.-Typ der Originalbuchung |
| MwSt. - Satz | MwSt.-Satz der Originalbuchung |
| Opt. - Satz Wertstellung | Optionssatz zum Wertstellungsdatum |
| Opt. - Satz letzter Lauf | Optionssatz des letzten Laufs (ermittelt aus dem bereits umgebuchten Betrag) |
| Opt. - Satz Differenz | Differenz zwischen aktuellem und dem Optionssatz zum Wertstellungsdatum |
| Opt. - Satz §15a aktuell | Optionssatz §15a aktuell |
| Opt. - Satz Vormonat | Optionssatz zum Vormonat |

Noch nicht gebuchte VT-Umbuchungen erhalten in der Spalte zu buchen einen grünen Haken. In der Excel-Übersicht weisen diese unter Schon Gebucht keinen bzw. keinen vollständigen Betrag auf.



Die neuen Spalten können nur dann gefüllt werden, wenn die VT-Rückbuchungen pro Buchung erfolgt sind. Dies war zuvor steuerbar über die Systemeinstellungen UmbProBuchung (1.1.12.5) VT-Umbuchungen pro Buchung statt pro Sachkonto und UmbProBuchungAbDatum (1.1.12.6) Startdatum für die VT-Umbuchungen pro Buchung. Die Umstellung auf VT-Umbuchungen pro Buchung ist sehr zu empfehlen.

Rückbuchungen werden ab 01.01.2024 standardmäßig je Einzelbuchung durchgeführt. Die alte Saldo-Variante wird dann nicht mehr unterstützt. Das Startdatum der neuen Variante kann maximal bis 01.01.2025 manuell verschoben werden. Die neue Variante kann besser korrigiert und abgestimmt werden, außerdem ist sie für Buchungen auf Projekten und/oder Kostenstellen notwendig. Daher soll diese standardmäßig verwendet werden. Die Systemeinstellung UmbProBuchung (1.1.12.5) wurde entsprechend entfernt. Dies hilft Ihnen bei der Abstimmung, außerdem ist sie für Buchungen auf Projekten und/oder Kostenstellen notwendig und sollte daher standardmäßig verwendet werden.



Schon getätigte VT-Umbuchungen werden bei einer erneuten Kalkulation der VT monatsgenau berücksichtigt. Eine VT-Umbuchung sollte daher in dem gleichen Monat erfolgen, in dem auch der Originalposten gebucht wurde. Wird dies bei der Auswahl der Wertstellung für die VT-Umbuchung nicht beachtet, z. B. indem man die VT-Umbuchung erst im Folgemonat gebucht, in welchem man die UStVA erstellt hat. Wenn man dann eine UStVA für diesen Folgemonat erzeugt, findet iX-Haus dort die VT-Umbuchung, nicht jedoch die dazugehörige Originalbuchung. In dem Fall wird die betroffene VT-Umbuchung wieder korrigiert und damit storniert.

Nach Betätigen der Schaltfläche Buchen oder Vorerfassen öffnet sich der Dialog Umbuchung - VT. Hier werden im oberen Bereich Informationen zur ausgewerteten UStVA angezeigt. Im unteren Bereich Buchungsinformationen geben Sie die Daten für die Buchung(en) an.

| | |
|--|---|
| Umsatzsteuervoranmeldung | |
| Durchgeführt von | Benutzernummer (zur Information) |
| am | Datum der UStVA-Berechnung (zur Information) |
| Objekte | Objektbereich mit Feld von / bis (zur Information) |
| Zeitraum | Datumsbereich mit Feld von / bis (zur Information) |
| Buchungsinformationen | |
| Wertstellungsdatum | Datum zu welchem die VT-Umbuchung erfolgen soll. Das Datum sollte im gleichen Monat liegen wie oben in der Info angezeigt, um keine periodenfremde VT-Umbuchungen zu erzeugen, welche später ggf. automatisch storniert werden. |
| Buchungssperre auf Zeitraum bis Datum setzen | Je nach Einstellung der Systemeinstellung UmbBuchungssperre wird dieser Schalter angeboten und vorbelegt bzw. gesetzt. [X] Die Buchungssperre wird auf das Datum von Zeitraum bis gesetzt. Somit kann in dem hier steuerlich betrachteten Zeitraum keine weitere Buchung erfolgen. Ergänzende Buchungen sind dann erst nach dem Bis-Datum zulässig. |
| Buchungstext | Buchungstext. Paltzhalter können mit F2 ausgewählt werden. |
| Beleg | Belegtext |
| OK | Schaltfläche zum Starten des Buchungsprozesses. |
| Abbrechen | Schaltfläche zum Beenden ohne zu buchen. |

Parameter der UStVA Berechnung

Zur Umsatzsteuervoranmeldung geben Sie zusätzlich zum Berechnungsmodell folgende Parameter

an:

| | |
|----------------------|--|
| von Objekt | Anfangs- und Ende-Objekt für die Umsatzsteuervoranmeldung (nicht für Methode Aktuelles Objekt). |
| bis Objekt | Beachten Sie, dass nur Objekte der aktuell eingestellten Objektgruppe bearbeitet werden können (Ausnahme siehe Feld Gesamtbestand). Bei FiBu-Konstrukten braucht das FiBu-Objekt nicht angegeben zu werden, es wird vielmehr anhand der aktuellen Gruppe bestimmt. |
| Monat von ... bis | Zeitraum, für den die Umsatzsteuererklärung erstellt wird. Beginn- und Endemonat sind jeweils im Format mm/jj anzugeben. Für eine korrekte Auswertung müssen Sie den Buchungsjahrgang eingestellt haben, welcher die Buchungsdaten für den bis Monat abdeckt. |
| Gesamtbestand | Kontrollfeld (nur für Methode Objektgruppe) Gesamtbestand [x] Es werden <u>alle</u> im zuvor angegebenen Objektbereich liegenden Objekte bearbeitet, auch Objekte außerhalb der aktuellen Gruppe. Gesamtbestand [] Es werden nur Objekte bearbeitet, die auch zur eingestellten Gruppe gehören. |
| LKZ | Auswahl eines Länderkennzeichens Es werden nur Objekte mit diesem Länderkennzeichen ausgewertet. Das Feld ist ggf. ausgeblendet. |
| Währung | Währung für die Umsatzsteuervoranmeldung. Durch Anklicken der Schaltfläche neben dem Feld oder mit F2 erhalten Sie eine Auswahl aller in iX-Haus angelegten Währungen. |
| Listensprache | Auswahl der Listensprache, falls Mehrsprachigkeit aktiviert ist. Die spezifischen Vorlagen im Sprachenunterverzeichnis S## sind L2061x01.lst für Modell 1 und LX2061X03.lst für Modell 3 der UStVA (## = Ziffer 01 bis 10 der individuell konfigurierten Sprachen). |
| Ausgabeparameter | Checkbox Ausgabeparameter [] Es erfolgt keine Datenauswertung für einen Ausdruck, daher kann dann auch keine Vorschau generiert werden. Die Ausgabe nach Elster ist dennoch möglich. Ausgabeparameter [x] Es können Druckoptionen eingestellt werden. Optional zu einem Ausdruck oder einer Vorschau kann eine Ausgabe nach Elster generiert werden. In der Liste 2061 Umsatzsteuer - Zahlen wird als Objekt im Titel das Hauptbuch benannt. In den Modellen 1 und 3 ist dies das jeweilige Einzelobjekt als Hauptbuch in einem Buchungskreis, in den anderen Modellen ist es das FIBU-Objekt (Hauptbuchhaltungsobjekt des Buchungskreises). Zur Darstellung, zu welchen Objekten die jeweiligen Konteninformationen gehören, nutzen Sie den Schalter Objektnummer drucken und dürfen parallel den Schalter Nur Summen nicht einsetzen. |
| Objektnummer drucken | Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Objektnummer drucken [] Die Konten werden ohne Objektnummer dargestellt. Objektnummer drucken [x] Jedem aufgeführten Konto wird die Objektnummer vorangestellt. |

| | |
|--------------------------|---|
| Kontonummer drucken | <p>Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein.</p> <p>Kontonummer drucken <input type="checkbox"/> Die Konten werden ohne Kontonummer dargestellt.</p> <p>Kontonummer drucken <input checked="" type="checkbox"/> Jedem aufgeführten Konto wird die Kontonummer vorangestellt.</p> |
| Nur Summen | <p>Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein.</p> <p>Nur Summen <input type="checkbox"/> Es werden die einzelnen Konten aufgeführt.</p> <p>Nur Summen <input checked="" type="checkbox"/> Es werden nur Summenzeilen dargestellt, keine einzelnen Konten.</p> |
| §15a-Anlagen drucken | <p>Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Der Schalter wird nur eingeblendet, wenn die 15a-Logik in den Systemeinstellungen aktiviert ist.</p> <p>§15a-Anlagen drucken <input type="checkbox"/> Anlagen zu ggf. nach §15a UStG gebuchten Steuern werden nicht separat ausgewiesen.</p> <p>§15a-Anlagen drucken <input checked="" type="checkbox"/> Es werden Anlagen zu den nach §15a UStG gebuchten Steuern gedruckt.</p> |
| Anlage - Flächen drucken | <p>Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Der Schalter wird nur eingeblendet, wenn die 15a-Logik in den Systemeinstellungen aktiviert ist.</p> <p>Anlage - Flächen drucken <input type="checkbox"/> Es werden keine Flächen der VT-Objekte als Anlage gedruckt.</p> <p>Anlage - Flächen drucken <input checked="" type="checkbox"/> Es werden die Flächen der VT-Objekte als Anlage gedruckt.</p> |
| Elster | |

| | |
|-------------------|--|
| Elster XML-Export | <p><input type="checkbox"/> Elster XML-Export Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden nur berechnet und/oder gedruckt. Es wird keine XML-Datei erzeugt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Elster XML-Export <input type="checkbox"/> Elster XML-Export (Direktübertragung) Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden in eine XML-Datei ausgegeben, die über ein Drittprogramm, z. B. Winston, per Elster an das zuständige Finanzamt übermittelt werden kann. Hierzu geben Sie im nachfolgenden Dialog ggf. die Nr. für Korrekturlieferung (Default: 0) sowie den Export-Pfad für die XML-Datei an. Achten Sie darauf, dass für das betroffene Objekt in den Stammdaten Objektauswahl im Register Parameter (2) auch die Daten im Maskenbereich ELSTER hinterlegt sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Elster XML-Export <input checked="" type="checkbox"/> Elster XML-Export (Direktübertragung) (Lizenz Elster Direktübertragung erforderlich) Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden in eine XML-Datei ausgegeben, die direkt über das Elster-Portal an das zuständige Finanzamt übermittelt wird. Hierzu geben Sie im nachfolgenden Dialog ggf. die Nr. für Korrekturlieferung (Default: 0), die Pfade für die XML-Datei (Export-Pfad) und das Token (. pfx-Pfad) sowie das Passwort für das Elster-Portal an. Achten Sie darauf, dass für das betroffene Objekt in den Stammdaten Objektauswahl im Register Parameter(2) auch die Daten im Maskenbereich ELSTER korrekt hinterlegt sind.</p> <p>Für die Übertragung nach Elster stehen zwei zusätzliche Optionen zur Verfügung: <input checked="" type="checkbox"/> Widerruf des SEPA-Lastschriftmandates. Hiermit wird ein Feld der UStVA-Meldung bedient und informiert das Finanzamt entsprechend. <input checked="" type="checkbox"/> Manuelle Anlage 'Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung' erlaubt entsprechende Kommentierungen, für die kein Formularfeld vorgesehen ist. Sie erzeugt für die nachfolgende Datenübergabe ein Infofeld mit bis zu 180 Zeichen für eine ergänzende Angabe zur UStVA. Bei Einsatz von Platzhaltern könnte hier z. B. die Höhe des gestundeten Anteils durch COVID-Stundungen fallweise eingetragen werden. Die möglichen Platzhalter werden in dem Dialog benannt.</p> |
| Druck Berechnung | <p>Diese Schaltfläche wechselt ihre Funktion und Beschriftung in Abhängigkeit des Schalter Ausgabeparameter. Berechnung: Der Schalter Ausgabeparameter ist inaktiv. Die Ausgabe erfolgt direkt auf Dateiebene. Druck: Der Schalter Ausgabeparameter ist aktiv. Die Berechnung erfolgt mit Dateiausgabe und liefert Audrucke in Abhängigkeit der Ausgabeparameter auf dem voreingestellten Drucker.</p> |
| Drucken | <p>Schaltfläche Drucken <input type="checkbox"/> Es erfolgt keine Datenauswertung für einen Ausdruck, daher kann dann auch keine Vorschau generiert werden. Die Ausgabe nach Elster ist dennoch möglich. Drucken <input checked="" type="checkbox"/> Es können Druckoptionen eingestellt werden. Optional zu einem Ausdruck oder einer Vorschau kann eine Ausgabe nach Elster generiert werden. In der Liste 2061 Umsatzsteuer - Zahlen wird als Objekt im Titel das Hauptbuch benannt. In den Modellen 1 und 3 ist dies das jeweilige Einzelobjekt als Hauptbuch in einem Buchungskreis, in den anderen Modellen ist es das FIBU-Objekt (Hauptbuchhaltungsobjekt des Buchungskreises). Zur Darstellung, zu welchen Objekten die jeweiligen Konteninformationen gehören, nutzen Sie den Schalter Objektnummer drucken und dürfen parallel den Schalter Nur Summen nicht einsetzen.</p> |

| | |
|----------|--|
| Vorschau | <p>Schaltfläche Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein.</p> <p>Vorschau [] Die Ausgabe erfolgt direkt auf dem voreingestellten Drucker.</p> <p>Vorschau [x] Es wird nur eine Vorschau erzeugt. Die Ausgabe erfolgt über den Bildschirmdrucker.</p> |
|----------|--|

Übersicht Optionssätze

Objektspezifische Ansicht der Optionssätze. Im Modul [Übersicht Optionssätze](#) stehen in der Kommandoleiste die Schaltflächen Ausgabe VT-Tabelle sowie UST-Mietflächenaufteilung berechnen zur Verfügung. Die angezeigten Daten im Grid (VT-Tabelle) lassen sich mittels Filter über Zeiträume (Vorjahr, Aktuell, Kalenderjahr) beschränken.

VT-Tabelle

| Feld | Beschreibung |
|----------------|---|
| Nummer | Objektnummer, für welches die Aufteilung gilt. |
| Bezeichnung | Bezeichnung des Objekts. |
| Datum | Datum, ab dem der jeweilige Aufteilungssatz gilt. Ist für einen Monat kein Aufteilungssatz erfasst, gilt der nächstältere Wert. Die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. |
| Mietfläche (%) | Aufteilungsprozentsatz, der sich aus dem Vermietungsstand ergibt. Werte in dieser Spalte werden von iX-Haus automatisch durch die Funktion UST-Mietflächenaufteilung berechnen eingetragen und können vom Anwender nicht geändert werden. |
| Finanzamt (%) | Aufteilungsprozentsatz, der für das Finanzamt relevant ist (Optionssatz). Bei der Berechnung der Voranmeldung haben Einträge in dieser Spalte Vorrang vor den Werten unter Mietfläche. |

Im Modul [Übersicht Optionssätze](#) stehen in der Kommandoleiste die Schaltflächen Ausgabe VT-Tabelle sowie UST-Mietflächenaufteilung berechnen zur Verfügung. Die angezeigten Daten in der VT-Tabelle lassen sich mittels Filter über Zeiträume (Vorjahr, Aktuell, Kalenderjahr) beschränken. Die VT-Tabelle mit den Aufteilungssätzen kann über eine Druckfunktion ausgegeben werden. Im Dialog Ausgabe VT-Tabelle geben Sie hierzu ein Objekt/einen Objektbereich und für eine Excelausgabe den optionalen Ausgabepfad an. Bei Bedarf können Sie auch die Ausgabe Beteiligungskreise aktivieren.

Wurde die Berechnung der USt-Mietflächenaufteilung mit Einträgen gestartet, werden nach der Berechnung für das jeweilige Objekt die Daten (Berechnung am sowie Zeitraum) rechts oben in der VT-Tabelle im Modul Umsatzsteuervoranmeldung angezeigt - unabhängig davon, ob es hierdurch zu Änderungen gekommen ist oder nicht. Dies hilft bei der Entscheidung, ob eine Quote berechnet werden sollte, bevor die davon abhängige UStVA kalkuliert wird.

Ein individueller Eintrag aus einer Vorgabe vom Finanzamt kann via Kontextmenüfunktion Neu

generiert werden. Geben Sie im Dialog Umsatzsteuer VT-Tabelle dann das unikate Datum und den Prozentsatz der Vorgabe vom Finanzamt an.

Ein markierter Tabelleneintrag kann über die Kontexmenüfunktion Löschen entfernt werden.